

# Gasthof Kirchmoar

1478 wurde eine Sage niedergeschrieben, die von einem Kloster erzählt, das an Stelle der Kirche und des Kirchmayr-Gutes stand. Es wurde durch einen Überfall – mutmaßlich in der 2. Hälfte des 8. Jahrhunderts – zerstört und nicht wieder erbaut.

Die Kirche erstand 1126 aus den Ruinen, und um die gleiche Zeit mochte auch an Stelle des alten Klosterbaues der Kirchmayrhof aufgebaut worden sein.

1398 wird ein Heinrich, „Sohn des Pabst in St. Blasien“ genannt, und damit beginnen die ersten Aufzeichnungen der Kirchmayr-Hofchronik.

Oft wechselten in der darauf folgenden Zeit die Besitzer des Hofes. Im 15. Jahrhundert begann der Hitrachbergbau in Hinterbach und der Kirchmoar wurde zum Sitz des Grundherrn. 1936 fiel der Hof in die Hände der Sparkasse Neumarkt, die ihn verpachtete.

Die Familie Franz und Julie Stolz pachtete den Hof im Jahr 1937, um ihn dann 1938 käuflich zu erwerben.\*

Seit 4 Generationen bewirtschaftet nun die Familie Stolz dieses Anwesen, das heute eine Gastwirtschaft und einen Bauernhof umfasst.

1998 wurden ein Pavillon und eine überdachte Eis- und Kegelbahn gebaut. 2000 folgten zwei 60 m<sup>2</sup> große Ferienwohnungen in einem Nebengebäude (Heidihaus). 2005 wurde ein Saal anstelle des Pavillons gebaut, der Platz für 80 Personen bietet und eine neue größere Küche. Darauf folgte der Bau einer neuen BIO-Masse Hackschnitzel-Heizungsanlage, die im Oktober 2006 in Betrieb ging.

2007 wurden noch zwei Zimmer errichtet, die unter der neuen Küche und dem Saal liegen. 2011 wurde der gesamte Dachstuhl erneuert und ein eigener Zugang von außen errichtet.

Der Betrieb wird seit 01. Januar 2010 von Martin Stolz geleitet, der am 11. November 2011 seine Frau Elena heiratete. Am 21. Dezember 2012 kam die Tochter Marissa zur Welt und gründete damit die 4. Generation der Familie Stolz beim Kirchmoar.

\*aus der Kirchmayr-Hofchronik verfasst von P. Romuald Pramberger